

Das Matthäus-Evangelium Teil 3

I. Text: Mt 1,18-25a;

II. Thema:

der Name Jesus (erster und letzter Name im Neuen Testament)

Titel: Herr Jesus Christus: Herr = Gottheit, Jesus = Retter, Christus = Messias

III. Textbetrachtung

- a) vom hebräischen **Jehoschua** oder **Jeschua** (Kurzform)
- b) Bedeutung des Namens (nach Gesenius)

Hilfe (im Krieg), Schutz

Heil, Glück, göttliche Hilfe im messianischen Sinn

AT: Ps 42,6+12 und Ps 98,2f; Jes 12,2+3;

- | | |
|----------------------|---|
| 1) Mt 1,20; | vom Heiligen Geist gezeugt = Sohn Gottes, Joh 1,18; |
| 2) Joh 1,29; | das Lamm Gottes |
| 3) Phil 2,5-11; | der Name, in dem sich alle Knie beugen werden |
| 4) Apg 4,10-12; | nur Rettung in diesem Namen |
| 5) Apg 10,34-43; | Vergebung der Sünden |
| 6) Apg 2,21; | jeder... |
| 7) Apg 9,21; | anrufen des Namens |
| 8) Joh 1,12; | die an seinen Namen glauben |
| 9) Joh 3,18; | aber... |
| 10) Apg 22,16; | anrufen zur Vergebung der Sünden |
| 11) Lk 1,68-74; | völlige Errettung von den Feinden |
| 12) Lk 11,22; | der Stärkere |
| 13) Kol 1,20; | durch das Blut am Kreuz |
| 14) Kol 1,13f; | Errettung von aller Finsternis |
| 15) Kol 2,13-15; | Entwaffnung des Gegners |
| 16) Joh 14,26; | der Heilige Geist |
| 17) Eph 1,13f; | bei der Errettung |
| 18) Hebr 10,19ff; | freier Zutritt, im Gegensatz zu Daniel |
| 19) Hebr 9,11ff; | das Gesetz ist durch Jesu Blut erfüllt |
| 20) Hebr 2,14f; | frei vom Tod |
| 21) Gal 4,4-7; | frei vom Gesetz |
| 22) Röm 10,4; | das Ende s.a. 1Tim 1,8f; |
| 23) 1Joh 3,8; | Zerstörung aller Finsterniswerke |
| 24) Tit 2,1 + 11-14; | Zusammenfassung |
| 25) Hohel 1,3; | die ausgeschüttete Salbe |
| 26) Mk 8,38; | wer sich dieses Namens schämt |
| 27) 2Tim 2,22; | anrufen aus reinem Herzen |
| 28) Joh 14,13; | Gebetserhörung im Namen Jesu, <u>Mk 11,22ff</u> ; |
| 29) Apg 15,26; | die Seele hingeben |
| 30) 2Thess 1,12; | Verherrlichung Jesu |
| 31) Eph 1,15-21; | der höchste Name |
| 32) 2Kor 4,5; | der Herr |

Der Gebrauch des Wortes „Heil“, „Hilfe“ oder „Rettung“ im Alten Testament und der Bezug zum Namen „Jesus“

- 1) Hebräisch lautet das Wort „Jeschua“ und ist eng verwandt mit „Jehoschua“, das dann gräzisiert „Jesus“ lautet. Die Messianischen Juden nennen unseren Herrn Jesus i.d.R. „Jeschua ha Maschiach“, d.h. Jesus, den Messias
- 2) In der revidierten Schlachter-Bibel wird der sprachliche Hintergrund von „Jeschuah“ in Ps 3,9 erklärt, der von „Jehoschua“ = Josua, in 2Mose 17,9;
- 3) Auffällig ist, dass dies Wort sehr oft in Zusammenhang mit prophetischen Stellen und messianischen Aussagen auf unseren Herrn Jesus gebraucht wird. In manchen dieser Stellen könnte man direkt den Namen „Jesus“ einsetzen, was dem Gebrauch von „Jeschua“ bei den heutigen messianischen Juden entspräche.
- 4) Die Bedeutung im Hebräischen¹ ist wie folgt:

Hilfe: a) im Krieg, Schutz, Sieg, moralischer Sieg
b) Heil, Glück
c) d. göttliche Hilfe, meist im absol. (messianischen) S.
bzw. Hilfe, Heil²

5) Vorkommen im Alten Testament

1Mose 49,18;
2Mose 14,13; 15,2;
5Mose 32,15;
1Sam 2,1; 14,45;
2Sam 10,11; 22,51;
1Chr 16,23;
2Chr 20,17;
Hiob 13,16; 30,15;
Ps 3,3+9; 9,15; 13,6; 14,7; 18,51; 20,6; 21,2+6; 22,2; 28,8: 35,3+9;
42,6+12; 44,5; 53,7; 62,2+3; 67,3; 68,20; 69,30; 70,5; 74,12; 78,22;
80,3; 88,2; 89,27; 91,16; 96,2; 106,4; 116,13; 118,14+15+21;
119,123+155+166+174; 140,8; 149,4;
Jes 12,2+3; 25,9; 26,1+18; 33,2+6; 49,6+8; 51,6+8; 52,7+10; 56,1;
59,11+17; 60,18; 62,1;
Jona 2,10;
Hab 3,8;

¹ Auszugsweise aus Wilhelm Gesenius Hebräisch und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, in Verbindung mit Prof. Dr. H. Zimmern, Prof. Dr. W. Max Müller u. Prof. Dr. O. Weber, bearbeitet von Dr. Frants Buhl, unveränderter Neudruck der 1915 erschienenen 17. Auflage, Springer Verlag, Berlin/Göttingen/Heidelberg 1962

² Hebräisch und aramäisches Wörterbuch zum Alten Testament, herausgegeben von Georg Fohrer in Gemeinschaft mit Hans Werner Hoffmann, Friedrich Huber, Jochen Vollmer, Gunther Wanke, dritte, durchgesehene Auflage, Walter de Gruyter Berlin. New York 1997

6) Besonders eindeutig ist Psalm 35,3;

„Ich bin deine Rettung“ bzw. bei der Schlachter 1951 „Dein Heil bin ich“

a) bei „Rettung“ oder Heil steht „Jeschua“

b) bei „ich bin“ steht in der LXX³ εγω ειμι, der Ausdruck, den unser Herr Jesus i.d.R. im Johannes-Evangelium verwendet:

- 1) Joh 6,20; Ich bin´s, fürchtet euch nicht
- 2) Joh 6,35; Ich bin das Brot des Lebens, bzw. 6,48;
- 3) Joh 8,12; Ich bin das Licht der Welt
- 4) Joh 8,58; Ehe Abraham war, bin ich
- 5) Joh 10,7; Ich bin die Tür für die Schafe bzw. Joh 10,9;
- 6) Joh 10,11; Ich bin der gute Hirte...
- 7) Joh 11,25; Ich bin die Auferstehung und das Leben
- 8) Joh 14,6; Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;
- 9) Joh 15,1; Ich bin der wahre Weinstock
- 10) Joh 15,5; Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben
- 11) Joh 18,5+6; Ich bin´s
- 12) Joh 18,37; Ich bin ein König (hier: ειμι εγω)

7) Jes 12,2+3; zeigt wiederum das messianische Heil

a) Gott ist mein Heil

b) Und ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils

Hier finden wir die Gottheit Jesu und die Quelle aller Rettung, wie Apg 4,12 beschreibt und damit auch lt. Eph 1,3; die Quelle allen Segens. Kol 2,9f; fasst dies zusammen

8) Im sprachlichen Zusammenhang ist die Verwendung von „Jeschua⁴“ ein massiver messianischer Hinweis auf unseren Herrn Jesus.

KHK

³ Septuaginta Id est Vetus Testamentum graece iuxta LXX interpretes edidit Alfred Rahlfs, Editio minor, Duo volumina in uno, Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart 1979

⁴ Jehoschua ist sprachlich nicht möglich, da es sich um einen Namen handelt